VCD infoblatt

Mobilität für Menschen.

VCD Essen, 30. August 20221

INHALTSVERZEICHNIS

GUTES KLIMA FESTIVAL
Besichtigung der S-Bahn-Situation Hügel am 11. Juni 2021
Europäische Mobilitätswoche 2021 in Essen
Stadtgespräch – die Stadt Essen informiert - 1 Jahr Fahrradstraßenachse A
Bundestagswahl – Wahlcheck des VCD
„Dankeschön“ an 4erTicket-Nutzer*innen im September - einmal stempeln, zwei Personen fahren
Mitteilung in eigener Sache - Essen ist jetzt im Landesvorstand des VCD vertreten

Kurz notiert: Der VCD nahm als Umweltverband am „GUTEN KLIMA FESTIVAL“ am 14 August teil. ***Ein tolle Veranstaltung, die von „GEMEINSAM FÜR STADTWANDEL“ organisiert wurde.*** **Hier ein Video mit Eindrücken von der Veranstaltung: https://youtu.be/MtaYhLl6QTw**

Besichtigung der S-Bahn-Situation Hügel am 11. Juni 2021

Eingeladen von Rolf Fliß in seiner Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Essen traf sich eine Gruppe von Politiker*innen der Partei Bündnis 90/ Die Grünen aus Essen am 11. Juni 2021 um 17 Uhr vor dem Zugang zu den Bahnsteigen der S-Bahn-Station Hügel.

*Teilnehmer*innen von links nach rechts: Dorothee Wasel (DB), Hans Jörgens (VCD), Gabriele Matz (VRR), Peter Kayser (VCD), Rolf Fliß, Hilde Hess-Steinhauer, Ludger Hicking-Göbel, Hildegard Demmer, Stephan Neumann, Mehrdad Mostofizadeh (MdL), Martin Hase (VCD)*

(Text: Dr. Hans Jörgens, Foto: Martin Hase)

Außer den Teilnehmer*innen aus dem Kreis der Grünen waren noch Frau Wasel als zuständige Bahnhofsmanagerin der DB-Station und Service und Frau Matz als Vertreterin des VRR mit dabei. In der einleitenden Vorstellungsrunde hatten wir vom VCD die Möglichkeit, unseren Verein als Verfechter einer umweltschonenden und menschenfreundliche Mobilität darzustellen. Um die Verkehrsteilnehmer für die dringend erforderliche Verkehrswende zu begeistern, müssen Alternativen zum eigenen Auto gefördert werden.

Die Neugestaltung des Areals um den Regattaturm am Baldeneysee liefert dazu den passenden Anlass. Die Stadt Essen plant hier auch eine Verbesserung der Parkmöglichkeiten einschließlich der Zufahrt von der Freiherr-vom-Stein-Straße. Die einzige Möglichkeit, dieses Objekt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, bietet die S-Bahn mit der Station Hügel. Leider gehört sie zu den Essener S-Bahn-Stationen, die nicht barrierefrei gestaltet sind. Der VCD hatte sich deshalb an die Bezirksvertretung 9 gewandt und um Unterstützung gebeten. Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind dieser Bitte in der Sitzung vom 18.2.2021 mit überwiegender Mehrheit gefolgt.

Im Verlauf der Diskussion auf einem der beiden Bahnsteige konnten die beiden Damen vom VRR und der DB entgegen einer früheren Auskunft nun bestätigen, dass im weiteren Verlauf der Bahnhofsmodernisierung auch Hügel Aufzüge bekommen wird, allerdings erst in acht Jahren. Der VCD hatte im Rahmen seiner Aktivitäten zur Europäischen Mobilitätswoche 2020 darauf hingewiesen, dass Senkrecht-Aufzüge nicht das einzige Mittel sind. Alternativ kommen platzsparende und weniger aufwendige Schrägaufzüge oder großzügig angelegte Rampen infrage. Auch sollte zumindest bis zur Installation von Aufzügen an Rollspuren für Fahrräder gedacht werden. Ludger Hicking wies auf die Möglichkeit hin, durch Öffnung des Zugangs zum Hügel-Park zumindest für den Bahnsteig in Richtung Düsseldorf einen vorübergehenden Zugang zu schaffen.

Zusammenfassend können wir feststellen, dass die örtlichen Politiker und Politikerinnen der Partei Bündnis 90/Die Grünen unsere Forderungen nach einer fahrgastfreundlichen S-Bahn-Anbindung des neuen Regatta-Zentrums unterstützen. Die Beteiligung der Vertreterinnen der DB und des VRR begrüßen wir ausdrücklich und hoffen, dass das Zusammenwirken aller Beteiligten zu einer beschleunigten Verwirklichung der barrierefreien Gestaltung von Essen-Hügel beiträgt. Wie sich Frau Matz erinnerte, hatte sich ein ähnliches Vorgehen schon bei der Modernisierung der S-Bahn-Station Hösel bewährt. Dort wurden die erforderlichen Aufzüge am 1. August 2020 in Betrieb genommen. Allerdings hatte das Bohren der entsprechenden Bretter ein volles Jahrzehnt gedauert.

Europäische Mobilitätswoche 2021 in Essen
Geplante Aktionen des VCD-Kreisverbandes Essen e. V.

Stadtteilverbindende Exkursion zwischen Stadtkern und Nordzentrum

Wann? Freitag, 17. September 2021 , ab 14 Uhr
Wo? Treffpunkt: Verkehrs- und Umweltzentrum Essen, Kopstadtplatz 12
Dauer: etwa 90 Minuten

Symbolbild: Martin Hase

Straßen sollen verbinden, nicht trennen. Sie sind für alle Verkehrsteilnehmer da.
Betrachten wir die Essener Innenstadt, so kann man dafür schon manche gute Beispiele entdecken. Der ökologisch ausgerichtete *Verkehrsclub Deutschland (VCD)* kümmert sich bundesweit um eine enkelgerechte und klimaverbessernde Stadtgestaltung. Er hat seinen Sitz im Essener Verkehrs-und Umweltzentrum im Stadtkern. Dieser Kern ist jedoch durch einen Gürtel breiter und verkehrsbelasteter Straßen von den umgebenden Stadtteilen abgeschnitten; so zum Beispiel vom Nordzentrum mit dem Universitätsgelände. Diese Barriere gilt es zu durchbrechen. Wie das geschehen kann, wollen aktive Mitglieder des VCD mit interessierten Bürger*innen vor Ort diskutieren. Dabei sollen auch positive Begleiterscheinungen wie Verringerung der Unfallzahlen (Tempo 30) sowie eine Verbesserung des Stadtklimas (NO_x) diskutiert werden.

Teilnehmer sind herzlich eingeladen! Pandemiebedingt bitten die Organisatoren um Anmeldung unter vcd@martin-hase.de

Siehe auch www.vcd.org/vorort/essen
Dort gibt es auch aktuelle Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche in Essen.
Aktionsleiter ist Martin Hase

Zeitnahe Barrierefreiheit für Essener S-Bahnhöfe
Erinnerungsstand am S-Bahnhof Hügel

Wann? Samstag 18. September, 17 – 19 Uhr
Wo? Vor dem Treppenaufgang zum Restaurant „Hügollos“, Niveau der Freiherr-vom-Stein-Straße

Im vergangenen Jahr hatte der ökologisch ausgerichtete Verkehrsclub Deutschland vor dem Aufgang zur S-Bahn-Station Hügel auf die Schwierigkeiten hingewiesen, die mit der mangelhaften Barrierefreiheit dieser Station verbunden sind. Denn sie bietet die einzige Möglichkeit, mit öffentlichen Verkehrsmitteln das für Sportler und Erholungssuchende gleichermaßen wichtige Gelände um den Regattaturm am wunderschönen Baldeneysee zu erreichen.
Seitdem ist es gelungen, eine breite Mehrheit örtlich tätiger Politiker*innen für eine Verbesserung der Situation zu gewinnen. Auch die Deutsche Bahn und der VRR haben einschlägige Maßnahmen angekündigt. Darüber möchten wir Fahrgäste und andere Interessierte an unserem Stand informieren und dazu aufrufen, sich für eine zeitnahe Verbesserung der Lage stark zu machen.

Siehe auch www.vcd.org/vorort/essen
Dort gibt es auch aktuelle Informationen zur Europäischen Mobilitätswoche in Essen.
Aktionsleiter ist Hans Jörgens

Stadtgespräch – Die Stadt Essen informiert

1 Jahr Fahrradstraßenachse A (Südviertel – Holsterhausen - Frohnhausen)
*Danke-Aktion an Fahrradfahrer*innen (11.08.2021)*

Vor einem Jahr, am 12. August 2020, wurde in Essen die erste Fahrradstraßenachse A (Südviertel – Holsterhausen – Frohnhausen) eröffnet. Sie ist eine von insgesamt drei Fahrradstraßenachsen, die die Stadt im letzten Jahr eingerichtet hat. Nach Achse A folgte die Fahrradstraßenachse B (Rüttenscheider Straße) und die Fahrradstraßenachse C (von Steele über Kray und Frillendorf zum Welterbe Zeche Zollverein in Stoppenberg). Sie werden seitdem von vielen Fahrradfahrer*innen genutzt.

Die Stadt Essen sagte am 12.08. gemeinsam mit der Grünen Hauptstadt Agentur (GHA) und dem Volunteer-Netzwerk allen Radfahrer*innen Danke. Sie bewegen sich umweltfreundlich durch die Stadt und helfen, den Modal Split von 4 x 25 zu erreichen. An der Fahrradstraßenachse A an der Gemarkenstraße (am Marktplatz, Ecke Savignystraße) wurden von 8 bis 11 Uhr kleine "Danke"-Pakete und Informationen rund um die Fahrradstraßen in der Stadt verteilt.

Quelle: Pressemitteilung der Stadt Essen (https://www.essen.de/meldungen/pressemeldung_1439079.de.html)

Bundestagswahl – Wahlcheck des VCD:

Der VCD hat die Parteien zur Bundestagswahl auf ihre Verkehrstauglichkeit geprüft. Hier ist das Ergebnis:

Vor der Bundestagswahl im September haben wir die Wahlprogramme aller demokratischer Parteien im Bundestag mit unseren 10 Forderungen an die nächste Bundesregierung verglichen: Was planen die Parteien in Sachen Antriebswende, ÖPNV, Rad- und Fußverkehr? Wer setzt sich wirklich für mehr Sicherheit im Verkehr ein? Diese Wahl entscheidet darüber, ob wir endlich eine Bundesregierung mit Strategie für den Klimawandel bekommen. Der Verkehrssektor ist dafür ein wichtiges Puzzleteil: Nur mit einer nachhaltigen Verkehrswende schaffen wir eine zukunftsfähige Mobilität für uns und unsere Kinder.

Der VCD Wahlcheck 2021
Was geht in Sachen Verkehrswende bei den Parteien?

VCD-Forderungen	CDU/CSU	SPD	Grüne	Linke	FDP
ÖPNV stärken	👎	👍	👍	👍	👎
Investitionsoffensive für die Schiene	👍	👍	👍	👍	👎
Klimaschädliche Subventionen beenden	👎	👍	👍	👍	👎
Antriebswende beschleunigen	👎	👎	👍	👍	👎
Klimabilanz des Luftverkehrs verbessern	👎	👎	👍	👍	👎
Sichere Mobilität gewährleisten	👎	👍	👍	👍	👎
Fahrradfahren für alle attraktiv machen	👍	👎	👍	👍	👎
Fußverkehr zuerst denken	👎	👎	👍	👍	👎
Chancen der Digitalisierung nutzen	👍	👍	👍	👍	👍
Mobilitätsbildung fördern	👎	👎	👎	👎	👎

Legende

👍 Die Aussagen der Partei in ihrem Wahlprogramm stimmen mit allen oder den meisten Punkten unserer Forderung überein.

👍 Die Aussagen der Partei in ihrem Wahlprogramm stimmen mit einigen Punkten unserer Forderung überein.

👎 Die Aussagen der Partei in ihrem Wahlprogramm stimmen mit höchstens einem der Punkte unserer Forderung überein.

Quelle: https://vcd.coyocloud.com/workspaces/bundestagswahl-2021/apps/content/vcd-wahlcheck

„Dankeschön“ an 4erTicket-Nutzer*innen im September
Einmal stempeln, zwei Personen fahren

Aus der Pressemitteilung des VRR vom 24. August 2021

An allen Wochenenden im September können die Besitzer*innen von 4erTickets im Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) eine weitere Person kostenlos auf ihrem Ticket mitnehmen. Mit dieser Aktion bedanken sich die Verkehrsunternehmen im VRR einmal mehr für die Treue ihrer Fahrgäste während der Corona-Pandemie.

Bereits während der gesamten NRW-Sommerferien konnten Besitzer*innen eines gültigen Abotickets des VRR kostenfrei und durch ganz Nordrhein-Westfalen reisen. Im Rahmen einer weiteren Tarifaktion im September 2021 wird Nahverkehrskund*innen nun das 4erTicket für Freitage, Samstage und Sonntage bei einmaligem Entwerten zur Nutzung für zwei Personen pro Fahrt freigegeben. Mit der 4erTicket-Aktion sagen die Verkehrsunternehmen im VRR den Bus- und Bahnkund*innen ein weiteres Mal „Danke“ für ihre Geduld und Flexibilität während der Corona-Pandemie.

Regelungen für die Personenmitnahme während der 4erTicket Aktionswochenenden im Detail:

- Kund*innen können an allen Aktionswochenenden im September (03.–05.09., 10.–12.09., 17.–19.09. und 24.–26.09.21) eine weitere Person auf ihrem 4er-Ticket kostenlos mitnehmen.
- Dafür wird das Ticket je Fahrt nur einmal entwertet, gilt aber für zwei Personen. So können mit einem 4erTicket bis zu 8 Personen gleichzeitig fahren. Erwachsene Personen dürfen auch Kinder über ihre Tickets mitnehmen.
- Das Kinderticket ist ebenfalls in der Aktion eingeschlossen und kann dabei mit dem einmaligen Stempeln zur Mitnahme eines zweiten Kindes (keine erwachsene Person) eingesetzt werden.
- Die Aktion gilt ganztägig jeweils freitags, samstags und sonntags.
- Berechtigt sind alle Besitzer*innen eines regulären 4erTickets aus dem Sortiment, egal ob Papier- oder Online-Ticket und auch egal welche Preisstufe.
- Das Ticket kann online, in verschiedenen Apps vom VRR und von Verkehrsunternehmen, in Kundencentern, Vertriebsstellen, am Ticketautomaten oder bei Fahrer*innen** (**nicht bei allen Verkehrsunternehmen möglich) erworben werden.

Informationen rund um die 4erTicket-Aktionswochen finden Interessierte auf der Website des VRR unter www.vrr.de.

Quelle: https://www.vrr.de/de/magazin/einer-stempelt-zwei-fahren-welches-dankeschoen-4erticket-nutzerinnen-im-september-erwartet/

Mitteilung in eigener Sache

Essen ist jetzt im Landesvorstand des VCD vertreten

Der VCD KV Essen, ein großer Kreisverband des VCD, ist jetzt im Landesvorstand des VCD vertreten. Das Vorstandsmitglied Martin Hase (www.martin-hase.de) wurde auf der Landesdelgiertenversammlung am 28. August 2021 in den Landesvorstand des VCD gewählt.

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Martin Hase, Kopstadtplatz 12, 45127 Essen
Der Newsletter kann per Mail an vcd@martin-hase.de abbestellt werden.